

Vorlage		Vorlage-Nr: FB 36/0314/WP18
Federführende Dienststelle: FB 36 - Fachbereich Klima und Umwelt		Status: öffentlich
Beteiligte Dienststelle/n:		Datum: 08.08.2023
		Verfasser/in: FB 36/100
Genehmigung der Niederschrift über die Sitzung des Ausschusses für Umwelt und Klimaschutz vom 20.06.2023 (öffentlicher Teil)		
Ziele:		
Beratungsfolge:		
Datum	Gremium	Zuständigkeit
29.08.2023	Ausschuss für Umwelt und Klimaschutz	Entscheidung

Beschlussvorschlag:

Der Ausschuss für Umwelt und Klimaschutz genehmigt die Niederschrift über die Sitzung vom 20.06.2023 (öffentlicher Teil)

Erläuterungen:

N i e d e r s c h r i f t

Sitzung des Ausschusses für Umwelt und Klimaschutz

18. Oktober 2023

Sitzungstermin:	Dienstag, 20.06.2023
Sitzungsbeginn:	17:00 Uhr
Sitzungsende:	19.10 Uhr
Ort, Raum:	Sitzungssaal des Rates, Rathaus

Anwesende:

Ratsherr Jöran Stettner

Ratsherr Peter Blum

Ratsherr Jörg Bogoczek

Ratsfrau Julia Brinner

Ratsherr Holger Kiemes

Ratsherr Henning Nießen

Ratsherr Michael Servos

Herr Daniel Casper

Herr Ralf Demmer

Vertretung für: Ratsfrau Dr. Heike
Wolf

Vertretung für: Herrn Gero Matthias
Schuch

AUK/27/WP18

Ausdruck vom: 18.10.2023

Seite: 1/15

Frau Dr. Anja Fitter

Ratsherr Sebastian Klick

Herr Marcus Liebmann

Herr Prof. Dr. Hans-Jürgen Müggenborg

Herr Reiner Nerlich

Herr Dr. Andreas Nositschka

Herr Norbert vom Dorp

Vertretung für: Frau Barbara Stockem

Herr Rolf Schumacher

von der Verwaltung:

Herr Beigeordneter Heiko Thomas, Dez. VII

Herr Klaus Meiners, FB 36/000

Herr Dr. Mario Kittel, FB 36/500

Herr Andreas Bierfert, FB 37/100

als Schriftführerin:

Frau Andrea Schürmann, FB 36/100

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil

- 1 **Eröffnung der Sitzung**

- 2 **Genehmigung der Niederschrift über die Sitzung des Ausschusses für Umwelt und Klimaschutz vom 28.03.2023 (öffentlicher Teil)**
Vorlage: FB 36/0276/WP18

- 3 **Genehmigung der Niederschrift über die Sitzung des Ausschusses für Umwelt und Klimaschutz vom 09.05.2023 (öffentlicher Teil)**
Vorlage: FB 36/0288/WP18

- 4 **Ehrenamtskonzept für die Freiwillige Feuerwehr Aachen**
Vorlage: FB 37/0020/WP18

- 5 **Nachwahl eines Mitglieds und eines stellvertretenden Mitglieds für den Beirat bei der unteren Naturschutzbehörde der Stadt Aachen**
Vorlage: FB 36/0282/WP18

- 6 **Ratsanträge der CDU-Fraktion vom 25.01.2023: Hochwasserschutz breit aufstellen (Nr. 325/18), Stärkung des privaten Hochwasserschutzes (Nr. 326/18), Mobiler Hochwasserschutz (Nr. 327/18) sowie die Anträge der CDU-Fraktion in der Bezirksvertretung Aachen-Kornelimünster / Walheim vom 14.11.2022: Runder Tisch Hochwasserschutz, Unterstützung im privaten Hochwasserschutz, Mobiler Hochwasserschutz**
Vorlage: ez. VII/0008/WP18

- 7 **Bodenuntersuchungen in Kleingartenanlagen – aktueller Sachstand**
Vorlage: FB 23/0189/WP18

- 8 **Forstwirtschaftsplan 2024**
Vorlage: FB 36/0296/WP18

- 9 **Eckpunktepapier zur Nachhaltigkeitsstrategie für den Kommunalwald der Stadt Aachen**
Vorlage: FB 36/0295/WP18

- 10 **Aachen klimaneutral 2030 - Fortschreibung Integriertes Klimaschutzkonzept (IKSK); Sachstandsbericht Umsetzung IKSK 2020-2025, Fortschreibung IKSK „Aachen klimaneutral 2030“, IKSK und EU-Mission 100 Climate-Neutral and Smart Cities (100 CNSC)**
Vorlage: FB 36/0298/WP18

- 11 **Agentur für Klima und Nachhaltigkeit**
Vorlage: ez. VII/0009/WP18

- 12 **Zwischenbericht zum Runden Tisch "nachhaltige Landwirtschaft und Ernährung" - Einrichtung einer Koordinierungsstelle**
Vorlage: ez. VII/0010/WP18

- 13 **Mitteilungen der Verwaltung**

Nichtöffentlicher Teil

- 1 **Genehmigung der Niederschrift über die Sitzung des Ausschusses für Umwelt und Klimaschutz vom 28.03.2023 (nicht-öffentlicher Teil)**
Vorlage: FB 36/0277/WP18

- 2 **Genehmigung der Niederschrift über die Sitzung des Ausschusses für Umwelt und Klimaschutz vom 09.05.2023 (nicht-öffentlicher Teil)**
Vorlage: FB 36/0289/WP18

Protokoll:

Öffentlicher Teil

zu 1 Eröffnung der Sitzung

Die Sitzung wird von Ratsherrn Jöran Stettner in der Funktion des Stellvertreters der Ausschussvorsitzenden Frau Lürken (in der folgenden Niederschrift „Ausschussvorsitzender“ genannt) eröffnet.

Er entschuldigt Ratsfrau Iris Lürken, die entschuldigt abwesend ist.

Es gibt Anträge zur Tagesordnung.

Frau Fitter möchte TOP 8 und TOP 9 tauschen.

Ratsherr Kiemes bittet um Verschiebung des TOP 12 in die nächste Sitzung, da noch Beratungsbedarf besteht.

zu 2 Genehmigung der Niederschrift über die Sitzung des Ausschusses für Umwelt und Klimaschutz vom 28.03.2023 (öffentlicher Teil)

Vorlage: FB 36/0276/WP18

Beschluss:

Der Ausschuss für Umwelt und Klimaschutz genehmigt die Niederschrift über die Sitzung vom 28.03.2023 (öffentlicher Teil)

Abstimmungsergebnis:

Bei 3 Enthaltungen wegen Abwesenheit einstimmig beschlossen.

AUK/27/WP18

Ausdruck vom: 18.10.2023

Seite: 5/15

zu 3 Genehmigung der Niederschrift über die Sitzung des Ausschusses für Umwelt und Klimaschutz vom 09.05.2023 (öffentlicher Teil)

Vorlage: FB 36/0288/WP18

Beschluss:

Der Ausschuss für Umwelt und Klimaschutz genehmigt die Niederschrift über die Sitzung vom 28.03.2023 (öffentlicher Teil)

Abstimmungsergebnis:

Bei 3 Enthaltungen wegen Abwesenheit einstimmig beschlossen.

zu 4 Ehrenamtskonzept für die Freiwillige Feuerwehr Aachen

Vorlage: FB 37/0020/WP18

Herr Bierfert/FB 37/000 gibt einige ergänzende Erläuterungen zur Vorlage und weist darauf hin, dass das Ehrenamt sehr wichtig sei.

Ratsherr Nießen dankt für die Vorlage und stellt fest, dass die Stadt hier auf einem guten Weg sei. Er stellt die Frage, ob die Stadt Maßnahmen ergreift, um für das Ehrenamt auch bei anderen Hilfsorganisationen wie z.B. DLRG, Rettungsdienst u.Ä. zu fördern?

Ratsherr Kiemes weist darauf hin, dass man anstatt einer Bezahlung als Anerkennung vielmehr eine Altersversorgung anstreben könne.

Herr Bierfert erläutert, dass eine Bezahlung eher nicht die Hauptrolle spielen würde. Angestrebt würde eher eine Anerkennung anhand der erbrachten Zeiten im Ehrenamt. Hier sei man im Austausch.

Beschluss:

Der Ausschuss für Umwelt und Klimaschutz nimmt die Ausführungen der Verwaltung zur Kenntnis.

Abstimmungsergebnis:

einstimmige Kenntnisnahme

zu 5 Nachwahl eines Mitglieds und eines stellvertretenden Mitglieds für den Beirat bei der unteren Naturschutzbehörde der Stadt Aachen

Vorlage: FB 36/0282/WP18

Es gibt keine Wortmeldungen.

Beschluss:

Der Ausschuss für Klima und Umweltschutz nimmt die Ausführungen zustimmend zur Kenntnis und empfiehlt dem Rat der Stadt Aachen, Frau Columbine Stuhlmann als Mitglied und Herrn Frank Radermacher als stellvertretendes Mitglied für die Schutzgemeinschaft Deutscher Wald in den Beirat der unteren Naturschutzbehörde der Stadt Aachen zu wählen.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig beschlossen.

zu 6 Ratsanträge der CDU-Fraktion vom 25.01.2023: Hochwasserschutz breit aufstellen (Nr. 325/18), Stärkung des privaten Hochwasserschutzes (Nr. 326/18), Mobiler Hochwasserschutz (Nr. 327/18) sowie die Anträge der CDU-Fraktion in der Bezirksvertretung Aachen-Kornelimünster / Walheim vom 14.11.2022: Runder Tisch Hochwasserschutz, Unterstützung im privaten Hochwasserschutz, Mobiler Hochwasserschutz

Vorlage: ez. VII/0008/WP18

Ratsherr Kiemes bittet den Beschlussvorschlag zu ändern.

Die Formulierung lautet für alle Ratsanträge „werden damit als erledigt erklärt“.

Dies bittet er getrennt für die einzelnen Ratsanträge darzustellen.

Den Ratsantrag „Runder Tisch“ bittet er als nicht behandelt anzusehen.

Den Ratsantrag „Mobiler Hochwasserschutz“ bittet er als Zwischenbericht zu werten und bittet daher auch hier um weitere Mitteilungen der Verwaltung.

Ratsherr Niessen dankt für die ausführliche Vorlage. Man sei auf einem guten Weg. Der Austausch, der dargestellt werde, sei wichtig und werde geschätzt.

Herr Schumacher geht darauf ein, dass der Steinbruch in den Folien auftauchen würde, obwohl dieser schon lange Naturschutzbereich sei.

Herr Beigeordneter Thomas geht darauf ein, dass die Zusammenarbeit in dem Thema sehr konstruktiv sei und viele Entscheidungen gemeinsam vorbereitet würden. Der Steinbruch sei in den Masterplan mit aufgenommen worden. Es würden weiter viele Detailprüfungen durchgeführt.

Die Vorlage sei am folgenden Tag in der Bezirksvertretung Kornelimünster/Walheim.

Ratsherr Kiemes geht darauf ein, dass es beim letzten Hochwasser eine Vorlaufzeit gegeben habe, da einige Tage vorab schlechtes Wetter angekündigt gewesen sei. Es sei wichtig an dem Thema Vorhersage von Hochwasserereignissen zu arbeiten.

Herr Beigeordneter Thomas erläutert hierzu, dass die Städteregion, die Stadt und der Wasserverband gemeinsam daran arbeiten würden, die Vorwarnzeiten zu erhöhen.

Ratsherr Demmer weist darauf hin, dass die Ratsanträge nicht der Vorlage beigefügt wurden und bittet dies bei der Niederschrift nachzuholen.

Geänderter Beschlussvorschlag:

Der Ausschuss für Umwelt und Klimaschutz nimmt den Bericht der Verwaltung zur Kenntnis.

Die drei Ratsanträge der CDU-Fraktion vom 25.01.2023 gelten als behandelt.

Der Ausschuss bittet die Verwaltung zu den Themen

- Hochwasserschutz breit aufstellen
- Stärkung des privaten Hochwasserschutzes
- Mobiler Hochwasserschutz

weiter zu berichten.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig beschlossen

zu 7 Bodenuntersuchungen in Kleingartenanlagen – aktueller Sachstand

Vorlage: FB 23/0189/WP18

Herr Dr. Nositschka hat eine Verständnisfrage zu dem Begriff „Bemessungsmesszahl“.

Herr Dr. Kittel/ FB 36/500 erläutert, dass der Begriff so zur Bewertung im Bundesbodenschutzgesetz hinterlegt sei und erläutert ergänzend die genauere Bedeutung

Herr Dr. Nositschka stellt eine Frage zu der Vorgehensweise bei den Bewertungsflächen.

Herr Dr. Kittel führt aus, dass die Analyseergebnisse zu den Einzelflächen bei den abschließenden Bewertungen gemittelt würden.

Er erläutert weiter, dass es Standardanalysen gäbe und Leitfäden, die Grundlage bei den Bewertungen seien.

Beschluss:

Der Ausschuss für Umwelt und Klimaschutz nimmt die Vorlage zur Kenntnis.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig

zu 8 Forstwirtschaftsplan 2024

Vorlage: FB 36/0296/WP18

Frau Dr. Fitter dankt für die Änderung und wünscht eine Ergänzung beim Beschlussentwurf.

Sie bittet um sensible Ausführung des Forstwirtschaftsplans, da die Flächen ja noch nicht festgelegt seien.

Herr Dr. Nositschka dankt für die Berücksichtigung der heimischen Baumarten.

Der Beschluss wird um den Hinweis auf die sensible Ausführung ergänzt.

Beschluss:

Der Ausschuss für Umwelt und Klimaschutz beschließt den Forstwirtschaftsplan 2024 und bittet diesen sensibel auszuführen.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig

AUK/27/WP18

Ausdruck vom: 18.10.2023

Seite: 9/15

zu 9 Eckpunktepapier zur Nachhaltigkeitsstrategie für den Kommunalwald der Stadt Aachen
Vorlage: FB 36/0295/WP18

Es wurde eine Beschlusserweiterung vorgelegt.

Frau Dr. Fitter bedankt sich für die Vorlage. Sie führt die intensive Zusammenarbeit aus, die Grundlage für diese guten Ergebnisse sei. 10 % der Flächen würden aus der bewirtschafteten Waldfläche herausgenommen und stillgelegt.

Herr Schumacher würde hier sogar einen Anteil von 30 % der Fläche als Ziel berücksichtigt sehen wollen. Ratsherr Servos möchte sich den Ausführungen von Frau Dr. Fitter anschließen und auch einen Dank an die Verwaltung richten.

Ratsherr Kienes richtet seinen Dank an Herrn Dr. Krämer insbesondere für die vielen gemeinsamen Waldtermine. Er bekräftigte, dass bereits heute die Bewirtschaftung mit vorsichtigem und nachhaltigen Ansatz erfolge.

Ratsfrau Brinner geht darauf ein, dass man sich auf 10 % der Flächen geeinigt hätte, auch wenn noch nicht festgelegt worden sei, welche Flächen dies konkret sein werden.

Wichtig sei es, die Ziele auch langfristig z.B. über den Landschaftsplan abzusichern.

Ratsherr Blum dankt für die Vorlage und findet, dass Aachen auf einem guten Weg sei. Diesen Weg weiter zu verfolgen verleihe Aachen eine Vorreiterrolle.

Herr Beigeordneter Thomas möchte den Dank auch an alle Beteiligten zurück spiegeln. Es habe viele Termine gegeben und es habe eine konstruktive Zusammenarbeit aller Beteiligten stattgefunden. Er bestätigt, dass die konkreten Flächen noch nicht festgelegt worden seien.

Beschlussvorschlag:

Der Ausschuss für Umwelt und Klimaschutz empfiehlt dem Rat der Stadt Aachen, das Eckpunktepapier zur Nachhaltigkeitsstrategie für den Kommunalwald der Stadt Aachen zu beschließen.

Die Verwaltung wird ausserdem beauftragt, eine rechtssichere Möglichkeit zu erarbeiten, um die im Eckpunktepapier angesprochenen Stilllegungsflächen langfristig zu sichern.

Der Ratsantrag Nr. 208/18 der Fraktionen Grüne, CDU, SPD, Die Zukunft, FDP und Die Linke gilt hiermit als behandelt.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig

zu 10 Aachen klimaneutral 2030 - Fortschreibung Integriertes Klimaschutzkonzept (IKSK); Sachstandsbericht Umsetzung IKSK 2020-2025, Fortschreibung IKSK „Aachen klimaneutral 2030“, IKSK und EU-Mission 100 Climate-Neutral and Smart Cities (100 CNSC)

Vorlage: FB 36/0298/WP18

Herr Beigeordneter Thomas berichtet, dass er zur Vorbereitung der Sitzung mit Ratsfrau Lürken gesprochen habe. Geplant gewesen sei ein Vortrag der Fa. Gertec.

Man habe besprochen, dass es hier zu diesem Thema in Kürze eine separate Einladung geben werde. Ratsfrau Brinner dankt für die Vorlage und für den Sachstand zum IKSK. Es zeige sich, dass viele Maßnahmen begonnen seien und man auf einem guten Weg sei.

Mit Blick in die Zukunft sei sie sehr gespannt auf das neue IKSK 2.0. Durch das lokal gesetzte Ziel 2030 klimaneutral zu sein, habe man den Auftrag „mehr“ zu machen als andere Kommunen.

Ratsherr Kiemes dankt für die Vorlage und stellt die Frage, welche Anreize geschaffen werden können, um die große Mehrheit der Bürger*innen zu erreichen. Nur gemeinsam könne man die gesetzten Ziele erreichen.

Herr Dr. Nositschka weist daraufhin, dass der Klimaentscheid am 11.05.2022 beschlossen wurde und bis Ende 2023 ein Konzept erstellt werden solle. Angekündigt sei nun, dass dieses im Januar abgeschlossen werde. Er stellt fest, dass sich daher Zeiten verschieben. Er möchte daher den Beschlussvorschlag wie folgt erweitern:

„Der AUK nimmt den Bericht der Verwaltung zur Kenntnis und fordert die Stadtverwaltung auf, das Konzept IKSK noch in 2023 verbindlich abzuschließen“

Herr Beigeordneter Thomas erläutert, dass zu unterscheiden sei zwischen der Fortschreibung des IKSK und dem Stadtvertrag.

Die Fortschreibung des IKSK komme in diesem Jahr. Erst danach komme der Stadtvertrag. Da die Vorlagemöglichkeit in Brüssel auf 2 Mal im Jahr begrenzt sei, sei hierfür eine Vorlage für März/April 2024 geplant.

Ratsherr Kiemes stellt die Frage, wie man die Menschen motivieren und mitnehmen könne. Nicht nur die Unternehmen, sondern auch die Zivilgesellschaft und Stadtgesellschaften müssten erreicht werden. Es sei wichtig, dass man Teil eines europäischen Zieles sei.

AUK/27/WP18

Ausdruck vom: 18.10.2023

Seite: 11/15

Ratsherr Servos erläutert, dass es im Rahmen von Tihange bereits einmal gelungen sei, viele Menschen zu erreichen. Damals sei es nötig gewesen, sich in eine Menschenkette einzureihen.

Beim Klimaschutz ist es schwieriger, die Menschen zu erreichen, da es oft Einschränkungen gäbe.

Wichtig sei aber, die Breite Bevölkerung mitzunehmen und mit Kampagnen für ein Mitmachen zu werben.

Herr Schumacher greift hierzu das Beispiel von Photovoltaikanlagen auf. Hier zum Beispiel müsse man auch alle Mieter erreichen und nicht nur die Hauseigentümer.

Herr Prof. Dr. Muggenborg gibt zu Bedenken, dass es bei der Umsetzung oft an Fachleuten und Monteuren fehle. Zudem habe die Kommune selbst nur kleine Stellschrauben, um Impulse zu setzen.

Ratsherr Kienes weist darauf hin, dass die gesamte Stadtgesellschaft motiviert werden müsse, das eigene Verhalten zu ändern, auch wenn dies oft einen hohen finanziellen Einsatz fordere. Er möchte die von Herrn Dr. Nositschka vorgeschlagene Erweiterung nicht in den Beschluss aufnehmen.

Ratsfrau Brinner stellt in Bezug auf die Erweiterung des Beschlussvorschlags ebenfalls die Frage, ob es wirklich auf 1 bis 2 Monate ankomme. Es sei ja ein klarer Zeitplan vorgestellt worden.

Herr Beigeordneter Thomas erläutert hier nochmals, dass in diesem Jahr das IKSK fortgeschrieben werde. Es soll noch in diesem Jahr vorgestellt und in den nächsten Monaten hierzu auch weiter diskutiert werden.

Es erfolgt eine weitere Aussprache, ob eine Erweiterung des Beschlusses notwendig sei, da von allen Fraktionen das Thema als ernsthaft dringend angesehen werde.

Nach einer kurzen Pause erfolgt der Beschluss wie folgt.

Beschluss:

Der Ausschuss für Umwelt und Klimaschutz nimmt den Bericht der Verwaltung zur Kenntnis.

Der AUK beauftragt die Verwaltung noch im Jahr 2023 dem AUK ein Konzept vorzustellen.

Er begrüßt und unterstützt die Aktivitäten im Rahmen der jeweiligen Prozesse.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig

zu 11 Agentur für Klima und Nachhaltigkeit

Vorlage: ez. VII/0009/WP18

Ratsfrau Brinner führt zur Agenturgründung aus, dass es hier darum gehe, langfristige und wichtige Strukturen zu schaffen.

Ratsherr Kiemes führt aus, dass die grundsätzlichen Strukturen da seien und diese jetzt um diese Stellen erweitert würden.

Er halte das Vorgehen der Verwaltung hierzu für unüblich. Er hätte gerne vor Einrichtung dieser Stelle näheres über die Ziele und über die Anbindung in die Gesamtstruktur erfahren.

Auch bei der Wahl des Namens „Agentur für Klima und Nachhaltigkeit“ wäre aus seiner Sicht eine Beteiligung vorab wünschenswert gewesen.

Der Begriff „Nachhaltigkeit“ stehe für 17 Einzelziele. Aus seiner Sicht sei bereits die Aufgabe, die Klimaneutralität voran zu treiben, groß genug für 1 Stelle gewesen.

Ratsherr Servos führt aus, dass der Ablauf zur Gründung der Agentur für ihn formal in Ordnung sei. Auch aus seiner Sicht sei der Name diskutierbar gewesen.

Wichtig sei es, dass es keine Hürden geben soll, sich beraten zu lassen und die Angebote müssten daher niederschwellig sein.

Herr Beigeordneter Thomas erläutert, dass für ihn die Nachhaltigkeit dazu gehöre. Die Agentur existiere noch nicht und Frau Dr. Jansen sei nicht als Leiterin der Agentur eingestellt worden.

Frau Dr. Jansen sei bei Altbau Plus beschäftigt.

Altbau Plus bleibe auch in Zukunft bestehen und die Klimaagentur solle ergänzend entwickelt werden.

Herr Demmer hätte sich hierzu einen politischen Entscheidungsbeschluss gewünscht und nicht eine reine Kenntnisnahme.

Nach weiterem mündlichen Austausch erfolgt der Beschluss in erweiterter Form wie folgt:

Beschluss:

Der Ausschuss für Umwelt und Klimaschutz nimmt die Ausführungen der Verwaltung zum Gründungsprozess zur Kenntnis und beauftragt die Verwaltung, diesen weiter voranzutreiben und den Ausschuss über den weiteren Verlauf zu informieren.

Abstimmungsergebnis:

bei 4 Enthaltungen mehrheitlich beschlossen

**zu 12 Zwischenbericht zum Runden Tisch "nachhaltige Landwirtschaft und Ernährung" -
Einrichtung einer Koordinierungsstelle**

Vorlage: ez. VII/0010/WP18

Der Tagesordnungspunkt wird verschoben.

zu 13 Mitteilungen der Verwaltung

In Kürze erfolgt eine Einladung der Verwaltung an die Fraktionen zu einem gemeinsamen Termin im Wald. Thema: Nachhaltigkeitsstrategie für den Kommunalwald.

Die öffentliche Sitzung endete um 19.05 Uhr.

Die Nichtöffentlichkeit wird hergestellt.